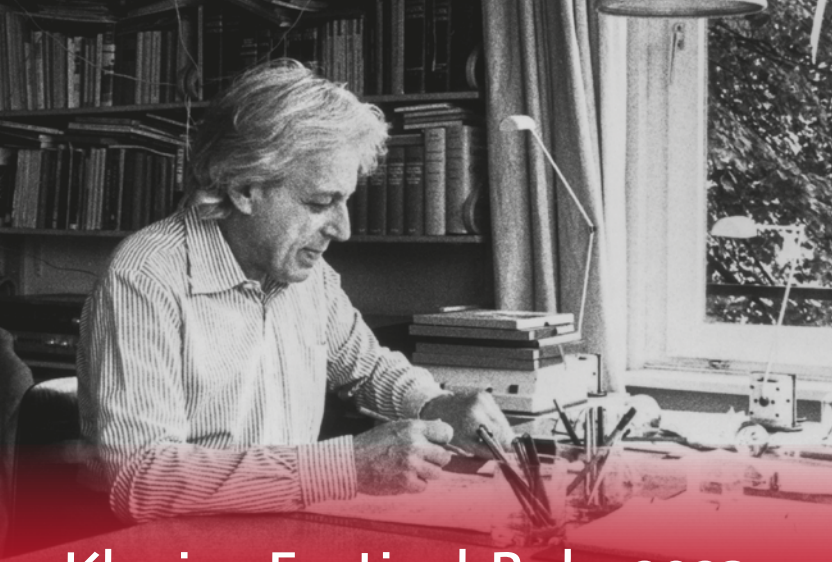




Klavier-Festival Ruhr 2023

Pierre-Laurent Aimard
(Klavier und Moderation)

Lorenzo Soulès (Klavier)

Schülerinnen und Schüler aus
Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik)

Márton Kerékfy (Podiumsgespräch)

Tobias Bleek (Moderation)

Donnerstag | 1. Juni 2023



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verheute Konzertbesuchern und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!

Mr. Markus Krebber

MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Pierre-Laurent Aimard

(Klavier und Moderation)

Lorenzo Soulès (Klavier)

**Schülerinnen und Schüler aus
Duisburg-Marxloh** (Tanz und Musik)

Márton Kerékfy (Podiumsgespräch)

Tobias Bleek (Moderation)

**Klaus Hagge,
Petra Jebavy,
Cinthia Nisiyama**

(Leitung Tanz- und Musikworkshops)

Mit Unterstützung der



In Zusammenarbeit mit

F Folkwang
Universität der Künste

Die langfristige Education-Arbeit des Klavier-Festivals Ruhr in
Duisburg-Marxloh wird ermöglicht durch

klöckner & co

**STIFTUNG
MERCATOR**

18 Uhr: Klingende Einführung

György Ligeti (1923–2006)

Étude Nr. 4 Fanfares (Fanfaren). Vivacissimo, molto ritmico, con alegría e slancio

Musica ricercata (1951–1953)

I. Sostenuto – Misurato – Prestissimo

II. Mesto, rigido e cerimoniale

III. Allegro con spirito

IV. Tempo di Valse (poco vivace – „à l'orgue de Barbarie“)

V. Rubato. Lamentoso

VI. Allegro molto capriccioso

VII. Cantabile, molto legato

VIII. Vivace. Energico

IX. (Béla Bartók in memoriam) Adagio. Mesto – Allegro maestoso

X. Vivace. Capriccioso

XI. (Omaggio a Girolamo Frescobaldi) Andante misurato e tranquillo

20 Uhr: Gesprächskonzert: Ligetis Metamorphosen

György Ligeti

Nr. 5 Grottesque, aus: Kis zongoradarabok („Kleine Klavierstücke“)
(1939–1941)

Cigányi tánc (um 1947)

Chromatische Fantasie (1956)

Etudes pour piano (1985 – 2001), Auszüge

und weitere Werke

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!

- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.

- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!

- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

MITWIRKENDE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Klasse 7a

Gidaa Agha, Rama Al Basheer, Sümeyye Al, Ayuub Alshakmak, Lina Boutzakht, Nisa Elmas Ceylan, Melih Demirel, Manar Didi, Issa El Mala, Yassin El Moussaoui, Faik Erol, Bensu Defne Günes, Zeynep Zehra Güney, Anas Hammadi, Hanna Kappel, Dilay Kiyak, Berkay Kunduz, Chakira Lammou, Musab Umeyr Okumus, Celina Omerzu, Leon Pudliszewski, Ecrin Sentürk, Zümra Sentürk, Ubeydullah Simsek, Shahnaz Tajik, Ömer Efe Tozan, Meryem Nur Türkel

Lehrer: Daniel Roitzheim

Grundschule Sandstraße

Mausklasse

Naheda Albakour, Layth Alfassaa, Angel Asenov, Mediyne Asenova, Beren Aykan, Lian Bohle, Moise Bratu, Leina Dassoum, Hala El Bahi, Adam El Khatib, Malek El Khatib, Noha El Moussaoui, Medine Georgiev, Umut Ilkov, Messi Iosif, Amina Kubat, Mihail Maksimovski, Yasin Mohammad Mohammadyan, Asya Muletarova, Iksan Panov, Sinamida Paun, Medina Ramaj, Shahd Tabanja, Asen Tsvetanov, Cristina Vasile, Imran Zirar

Lehrerin: Berit Nienhaus

Tanz-AG

Sabie Angelova, Nora Dimitrova, Medine Georgiev, Dicle-Nur Kurt, Satayesh Mohammadyan, Hasret Myumyun, Melody Olejniczak, Timav Oso, Manase Paun, Sara Paun, Sinamida Paun, Medina Ramaj, Elyan Souko, Nasara Yankova

AG-Leiterinnen: Petra Jebavy und Cinthia Nisiyama

Künstlerische und pädagogische Leitung

Tänzerische Leitung: Petra Jebavy, Cinthia Nisiyama

Musikalische Leitung: Klaus Hagge, Katja Bergen

PROJEKTTEAM KLAVIER -FESTIVAL RUHR

Leitung Education: Tobias Bleek

Projektmanagement: Patricia Cahn

Education-Team: Maroussia Aurich-Fromonteil, Alexandra Palamaroudas, Hannah Schütz

Fotos: Ursula Kaufmann, Markus Feger

Wir danken Klaus Hagge, Holger Rinn und allen mitwirkenden Lehrer:innen, Künstler:innen und Betreuer:innen für ihr großes Engagement.



Der französische Pianist **Lorenzo Soulès** wurde im 1992 in Lyon geboren und begann bereits mit drei Jahren, Klavier zu spielen. Nachdem er mit 13 Jahren am Conservatoire Supérieur de Paris C.N.R. sein Studium mit dem 1er Prix abschloss, studierte er bei Pierre-Laurent Aimard und Tamara Stefanovich an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er sein Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte. Zusätzlich nahm er von 2006 bis 2009 Unterricht bei der spanischen Pianistin Alicia de Larrocha in Barcelona, um mit ihr den gesamten *Iberia-Zyklus* von Albéniz einzustudieren.

Im Alter von 20 Jahren gewann er 2012 beim berühmten Concours International de Genève alle verfügbaren Preise und wurde damit in der langen Geschichte dieses renommierten Wettbewerbs einer der erfolgreichsten Preisträger. Er gewann den Ersten Preis Preis im Wettbewerb, den Publikumspreis, den Spezialpreis des jungen Publikums, den Air France-KLM Spezialpreis und den Coup de Coeur-Preis des Schweizer Uhrmachers Breguet. Letzterer ermöglichte ihm die Einspielung seiner Debüt-CD mit Werken von Mozart, Beethoven, Brahms und Skrjabin, die in Frankreich glänzende Rezensionen bekam. 2022 gewann er den Ersten Preis sowie mehrere Sonderpreise beim renommierten Internationalen Klavierwettbewerb in Orléans.

Lorenzo Soulès ist regelmäßiger Gast beim Festival Messiaen au Pays de la Meije, beim Festival du Périgord Noir und beim Aldeburgh Music Festival. Des Weiteren gastierte in der Tonhalle Zürich, in der Victoria Hall in Genf, in der Royal Festival Hall in London und bei Radio France. Beim Klavier-Festival Ruhr debütierte er bereits 2011. Seitdem engagiert er sich auch für die Education-Arbeit des Festivals, bei deren Präsentationen er regelmäßig zu erleben ist. Heute tritt er bereits zum 20. Mal beim Festival auf.



Wohl kaum ein anderer Pianist der Gegenwart verfügt über ein so breites Repertoire wie **Pierre-Laurent Aimard**. Es reicht von Johann Sebastian Bach bis zu Karlheinz Stockhausen, von Beethoven über Schumann und Liszt bis zu Debussy und Pierre Boulez. Aimard wurde 1957 in Lyon geboren und war Schüler von Olivier Messiaens Ehefrau Yvonne Loriod. 1976 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Ensemble Intercontemporain und spielte dort Cembalo, Celesta, Synthesizer, Glockenspiel und Orgel. Aimard hat von Nikolaus Harnoncourt bis Simon Rattle mit vielen bedeutenden Dirigenten musiziert und wurde 2009 für seine zahlreichen Einspielungen mit der Ehrenurkunde des „Preises

der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. 2017 erhielt er den renommierten Ernst von Siemens-Musikpreis. In der Begründung dafür wurde u.a. sein großes Engagement beim Education-Projekt des Klavier-Festivals Ruhr und sein Mitwirken an der Webseite explorethescore.org angeführt. 2003 erhielt er den „Preis des Klavier-Festivals Ruhr“, bei dem er heute bereits zum 36. Mal zu erleben ist.



Márton Kerékfy ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bartók-Archivs Budapest, Mitglied der Editionsleitung der Kritischen Gesamtausgabe Béla Bartók und Cheflektor des Musikverlags Editio Musica Budapest. Er studierte Musikwissenschaft und Komposition an der Liszt-Akademie für Musik in Budapest und wurde dort im Fach Musikwissenschaft promoviert. Márton Kerékfy veröffentlichte zahlreiche Publikationen über ungarische Musik des 20. Jahrhunderts, vor allem zum Schaffen Béla Bartóks und György Ligetis. 2010 edierte er die

ungarische Ausgabe ausgewählter Schriften von Ligeti, 2018 war er Mitherausgeber der Aufsatzsammlung *György Ligeti's Cultural Identities*. Seit langem befasst er sich mit dem Einfluss osteuropäischer Volksmusik auf Ligetis Schaffen und arbeitet derzeit an der Fertigstellung einer Monographie mit dem Titel *Folklorism and Nostalgia in the Music of György Ligeti*. Seit 2019 ist Kerékfy Präsident der Ungarischen Musikwissenschaftlichen Gesellschaft.



Tobias Bleek beschäftigt er sich seit vielen Jahren in seiner Forschungs-, Lehr- und Vermittlungstätigkeit mit Musik des 20. Jahrhunderts. Er studierte Musikwissenschaft und Philosophie in Tübingen, Berlin und Oxford. Nach der Promotion und Vermittlungstätigkeiten für die Berliner Philharmoniker übernahm er 2007 die Leitung des Education-Programms des Klavier-Festivals Ruhr. Dort hat er in den vergangenen Jahren zahlreiche preisgekrönte Vermittlungsprojekte wie die langfristige Stadtteilarbeit in Duisburg-Marxloh konzipiert und in enger Zusammenarbeit mit Künstlern und Künstlerinnen wie Pierre-Laurent Aimard, András Schiff und Tamara Stefanovich die digitale Vermittlungsplattform www.explorescore.org entwickelt. Ein Kernstück bilden digitale Ressourcen zu Ligetis Klavierwerken mit Pierre-Laurent Aimard. Seit 2019 ist Bleek Honorarprofessor an der Folkwang Universität der Künste. Im Frühjahr 2022 wurde er zum ordentlichen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste gewählt.

György Ligeti – Eine Hommage zum 100. Geburtstag

György Ligeti (1923–2006) war zeitlebens ein Grenzgänger zwischen verschiedenen Welten. Getrieben von unerschöpflicher Neugier und dem Drang, sich beständig weiterzuentwickeln, erschloss er in seinen Werken neue Klang- und Ausdrucksbereiche: „Es gilt Zusammenhänge zu erkunden, die andere noch nicht erkannt haben, Strukturen zu entwerfen, die bis dahin nicht existierten.“ Eine zentrale Rolle bei diesen Explorationen spielte das Klavier – das Instrument, an dem Ligeti seine musikalische Ausbildung begann, das er in unterschiedlichen Schaffensperioden als Werkbank und Reflexionsmedium nutzte und für das er bedeutende Werke geschrieben hat.

Der Wunsch, Altbekanntem den Rücken zu kehren und sich auf unbekanntes Terrain vorzuwagen, zeigt sich bereits in Ligetis Klaviersammlung *Musica ricercata*. In dem zu Beginn der 1950er Jahre geschriebenen Werk versuchte der junge Komponist sich musikalisch zu befreien und in einer Situation kulturpolitischer Isolation eine neue Tonsprache zu entwickeln. Und auch die zwischen den mittleren 1980er Jahren und 2001 entstandenen *Études pour piano* zeugen von Ligetis unermüdlichen Verlangen, in Neuland vorzustoßen. In ihrer Komplexität erweitern die hochvirtuosen Stücke die Grenzen des Klavierspiels. Zugleich spiegeln sie in ihrer musikalischen Vielschichtigkeit und Evokationskraft Ligetis Interesse für die Musik anderer Kulturen, Mathematik sowie Phänomene aus dem Bereich der Naturwissenschaft.

Maßgeblich geprägt wurden Ligetis Leben und Schaffen durch die Verwerfungen und Katastrophen des 20. Jahrhunderts. Als Sohn ungarischer Eltern wuchs er in einer Kleinstadt in Siebenbürgen auf, einer multikulturell geprägten Region, die nach dem Untergang Österreich-Ungarns an Rumänien gefallen war. Im Lauf des Zweiten Weltkriegs wurden sein Vater und sein jüngerer Bruder aufgrund ihrer jüdischen Herkunft von den Nazis umgebracht, während er und seine Mutter überlebten. Im Budapest der Nachkriegsjahre erlebte der aufstrebende Komponist die kommunistische Diktatur und flüchtete nach der Niederschlagung des Ungarnaufstands durch sowjetische Truppen im Herbst 1956 mit seiner Frau nach Wien. In Westeuropa wurde Ligeti dann rasch zu einer zentralen Figur der neuen Musik, fühlte sich aber bis an sein Lebensende als „Zugereister“, der ein „ungarisch gefärbtes“ Deutsch sprach und eine Migrantenexistenz führte.

Der heutige Abend kreist um Ligetis Verhältnis zum Klavier und richtet den Blick auf die Entwicklung seines Klavierschaffens. Zu hören sind dabei auch einige unbekannte Jugendstücke, die in Kürze erstmals veröffentlicht werden. Auf welcher vielfältigen Weise man sich Ligetis vielschichtiger Musik annähern kann, wird im ersten Teil des Abends anhand eines Education-Projekts zur Klaviersammlung *Musica ricercata* vorgestellt.

Im „Königreich der Beschränkung“ – Ein Education-Projekt zu *Musica ricercata*

Kreativität und schöpferische Phantasie sind Fähigkeiten, die nicht einfach im luftleeren Raum entstehen, sondern sich an einem konkreten Gegenstand entfalten. Viele Kunstwerke verdanken ihre Existenz dem Faktum, dass sich ihre Schöpfer auf eine bestimmte Aufgabenstellung oder einen beschränkten Materialbestand konzentriert haben. So erkundet Johann Sebastian Bach in seinen faszinierenden Fugen-Kompositionen die kontrapunktischen Möglichkeiten, die einem aus wenigen Tönen bestehenden Thema innewohnen. Pablo Picasso demonstriert in seinen originellen Zeichnungen, was man alles mit wenigen Bleistiftstrichen machen kann. Und Igor Strawinsky erklärte in seiner *Musikalischen Poetik*: „Meine Freiheit wird umso größer und umfassender sein, je enger ich mein Aktionsfeld abstecke und je mehr Hindernisse ich ringsum aufrichte. [...] Je mehr Zwang man sich auferlegt, umso mehr befreit man sich von den Ketten, die den Geist fesseln.“

Welche produktiven Kräfte eine radikale Selbstbeschränkung entfalten kann, zeigt Ligetis Klaviersammlung *Musica ricercata*. Im Zentrum des Werkes steht die Idee, aus einem äußerst begrenzten musikalischen Material etwas Neues zu machen. So beschränkt sich der Tonvorrat des knapp dreiminütigen Eröffnungsstücks auf einen einzigen Ton: die Note a. Diese erklingt in verschiedenen Oktavlagen, Rhythmen, Lautstärkegraden und Artikulationen und wird erst im Schlusstakt durch einen zweiten Ton ergänzt. In den folgenden zehn Sätzen kommt jeweils ein neuer Ton hinzu. So verwendet Ligeti im zweiten Stück drei Töne, im dritten vier Töne und so fort, bis schließlich im elften und letzten Satz alle zwölf Töne der chromatischen Skala erklingen.

Ligetis *Musica ricercata* ist aufgrund ihres explorativen Charakters ein idealer Ausgangspunkt für die kreative Arbeit in Schulen. Im Rahmen der langfristigen Stadtteilarbeit des Klavier-Festivals Ruhr in Duisburg-Marxloh haben sich eine jahrgangsübergreifende Klasse der Grundschule Sandstraße und eine siebte Klasse des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums in den vergangenen Monaten tänzerisch und musikalisch mit dem Zyklus befasst. Ziel der intensiven Projektarbeit war es, das Zusammenspiel von Musik und Bewegung zu erforschen, die schöpferische Phantasie der Kinder anzuregen, ihre Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit zu stärken und das Hören zu schulen.

In freier Anknüpfung an Ligeti formulierten die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Projektarbeit ihre eigenen Aufgaben und Regeln. Das kreative Potential, das aus dieser Selbstbeschränkung erwächst, lässt sich dabei kaum überschätzen. So erklärt der Musiklehrer Klaus Hagge: „Es gab für mich in dieser Auseinandersetzung mit Ligeti ein Schlüsselerlebnis. Egal in welcher Form oder Musik man sich bewegt, ist es von zentraler Bedeutung, gemeinsame Regeln zu verabreden. Das heißt die Kinder müssen, egal ob sie nun musizieren oder tanzen, Regeln finden, die verlässlich werden. Dann kann das, was die Kinder erfinden, für sie reproduzierbar werden und für das Publikum erkennbar bleiben.“

Tobias Bleek

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin
URSULA REIMANN, Krefeld

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
- Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
- Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
- Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
- Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mülhausen
- Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

f forte

- Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln
- Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen
- Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen
- Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm
- HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
- Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI, Hünxe
- ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
- GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
- CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
- PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
- Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln
- Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen
- THOMAS HÜSER UND CONSTANCE NEHRING, Essen
- SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
- KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
- CONSTANCE KRIEGER, Düsseldorf
- Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum
- Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln
- MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg
- Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken
- GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
- Profes. Dres. AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum
- KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
- ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr
- PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
- INTRATONE GMBH, Düsseldorf
- Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen
- Dr. ANDREAS UND SONJA SANDER, Essen
- Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln
- Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund
- RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
- PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
- Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen
- ANONYM

(Stand 22. Mai 2023)

Silver Circle

- Presto MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND
- ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL
- WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |
- KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |
- HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK
- STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen |
- GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN
- HARRELL †, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,
- New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,
- New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA
- LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,
- Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA
- MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |
- ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK
- AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND
- CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN
- BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MAR-
- TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München |
- OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen |
- BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. HANS-GEORG UND
- GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-
- STIFTUNG, Essen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER
- UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch | ULRICH † UND RUTH
- WEBER, Krefeld | AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG
- UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr Vivace HANS-JÜRGEN BEST
- UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG,
- Mülheim an der Ruhr | DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof.
- GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON
- WERNEBURG †, Hagen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr |
- Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE
- MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath |
- FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum
- Allegro DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND
- UTE BUDDE, Essen | Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAU UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDRIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDRIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTINA STAUDER, Essen |
FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH,
Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE Uecker, Düsseldorf |
MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

- Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender
- Dr.. ANDREAS MAURER
Stellvertretender Vorsitzender
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
- Dr. LEONHARD BIRNBAUM
GUIDO KERKHOFF
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
DIRK OPALKA
Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

- Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
KATRIN ZAGROSEK
Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

- Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
Vorsitzender
PETER HENLE
TRAUDL HERRHAUSEN
MARIANNE KAIMER
- Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
HELENE MAHNERT-LUEG
CHRISTA THOBEN
JUTTA VOLLMANN
SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

- HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
- PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
- MARIANNE KAIMER (2014)
- JUTTA VOLLMANN (2015)
- Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
- Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
- EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
- Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
- Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR

A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Freitag | **2. Juni 2023** | 20 Uhr **WARTELISTE**
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | **3. Juni 2023** | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | **4. Juni 2023** | **18 Uhr**
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Montag | **5. Juni 2023** | 20 Uhr | ohne Pause **WARTELISTE**
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | **6. Juni 2023** | 20 Uhr **WARTELISTE**
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Mittwoch | **7. Juni 2023** | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Christoph Prégardien (Tenor)
Lorenzo Soules

Donnerstag | **8. Juni 2023** | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Jaeden Izik-Dzurko

Sonntag | **11. Juni 2023** | **18 Uhr** **ENTFÄLLT**
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Yunchan Lim

Montag | **12. Juni 2023** | 20 Uhr | ohne Pause
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Liederabend
Matthias Goerne (Bariton)
Alexander Schmalcz

Dienstag | **13. Juni 2023** | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
2023: György Ligeti zum 100.
Sarah Maria Sun (Sopran)
Jan Philip Schulze (Klavier)
Kilian Herold (Klarinette)

Mittwoch | **14. Juni 2023** | **18 Uhr** | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Präsentation des schulübergreifenden
Education-Projekts
Schülerinnen und Schüler
aus Duisburg-Marxloh (Tanz)
Sarah Maria Sun (Sopran)
Fabian Müller

Donnerstag | **15. Juni 2023** | 20 Uhr | ohne Pause
Essen-Werden | Haus Fuhr
Alfred Brendel (Lesung)
Fabian Müller

Freitag | **16. Juni 2023** | 20 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
JazzLine
Chilly Gonzales

Montag | **19. Juni 2023** | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Elisabeth Leonskaja

Dienstag | **20. Juni 2023** | 20 Uhr
Rheinberg | Stadthalle
Musikkabarett: Wahlgesänge
William Wahl

Mittwoch | **21. Juni 2023** | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Jean-Yves Thibaudet

Donnerstag | **22. Juni 2023** | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
JazzLine: „The Beatles In Latin“
Götz Alsmann & Band

Götz Alsmann (Klavier, Arrangement)
Altfred M. Sicking (Vibraphon, Marimbaphon)
Ingo Senst (Kontrabass)
Dominik Hahn (Schlagzeug)
Markus Paßlick (Percussion)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

Im Haus Fuhr Essen-Werden



Sarah Maria Sun (Mezzosopran)

Jan Philip Schulze (Klavier)

Kilian Herold (Klarinette)

György Ligeti *Mysteries of the Macabre*
(Bearbeitung von Jan Philip Schulze)
Frühe Lieder

Di. 13. Juni 2023, 20 Uhr

Preise € 35 | 25 (ermäßigt)

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE